

### **Mündliche Anfragen**

43. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin  
5. März 2009

#### **1. Sven Kohlmeier (SPD)**

##### **Altersgerechte Unterbringung älterer Strafgefangener**

Ich frage den Senat:

1. Beabsichtigt der Senat, besondere Abteilungen für ältere Strafgefangene einzurichten?
2. Wenn nein: Welche Alternativen sieht der Senat für eine altersgerechte Betreuung dieser Gefangenen?

#### **2. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)**

##### **Qualität der Kinderbetreuung und der vorschulischen Bildung beim Wowerreit-Senat in Gefahr!**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Kinder konnten im vergangenen Jahr nicht in den Kindergarten ihrer Wahl, weil zwar freie Plätze vorhanden waren, aber mangels Bewerberinnen die notwendige Einstellung von Erzieherinnen nicht möglich war?
2. Seit wann ist dem Senat bekannt, dass der Bedarf an qualifizierten Erzieherinnen steigt, und welche Maßnahmen hat der Senat eingeleitet, um den Notstand zu beheben?

**3. Evrim Baba (Linksfraktion)**

**Frauen in Spitzenpositionen**

Ich frage den Senat:

1. Wie hoch ist der Anteil von Frauen in Vorständen und Aufsichtsräten öffentlicher Unternehmen des Landes Berlin, und welche Entwicklungen gab es?
2. Welche Strategien verfolgt der Senat, um eine paritätische Besetzung von Vorständen und Aufsichtsräten öffentlicher Unternehmen zu erreichen?

**4. Jasenka Villbrandt (GRÜNE)**

**Wann geht es mit den Pflegestützpunkten voran?**

Ich frage den Senat:

1. Ausgehend von Informationen, dass in verschiedenen Bundesländern bereits Verträge zwischen Pflegekassen und Kommunen zur Einrichtung von Pflegestützpunkten geschlossen wurden, frage ich den Senat, wie es mit seinen Verhandlungen mit der AOK steht bzw. bei welchen Fragen es inhaltlich klemmt?
2. Seit Monaten diskutieren die Bezirke, Verbände und die breite Fachwelt mögliche und sinnvolle Strukturen für die Berliner Pflegestützpunkte; wie bezieht der Senat diese Vorschläge bei den Verhandlungen mit den Kassen mit ein?

**5. Rainer-Michael Lehmann (FDP)**

**Interessiert sich der Senat für das Kottbusser Tor?**

Ich frage den Senat:

Hat der Senat ein Konzept, mit dem er die untragbare und eskalierte Situation zwischen der Drogenszene und den vorrangig migrantischen Bewohnern des Gebiets am Kottbusser Tor entspannen kann?

**6. Ellen Haußdörfer (SPD)**

**Werbung im Stadtraum**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die zunehmende Anzahl von Werbeflächen im Stadtraum von Berlin im Hinblick auf das Stadtbild?
2. Hält der Senat eine Änderung der bestehenden gesetzlichen Regelungen im Sinne einer stadtbildverträglichen Begrenzung von Werbeflächen für erforderlich?

**7. Dr. Robbin Juhnke (CDU)**

**Berliner Senat nimmt Terror-Camps auf die leichte Schulter**

Ich frage den Senat:

1. Ist es zutreffend, dass der Senat beabsichtigt, in der kommenden Bundesratssitzung erneut aus der Solidarität mit dem Bund auszuscheren und im Bundesrat den Entwurf der SPD-Justizministerin zum Staatsschutzstrafrecht abzulehnen?
2. Wenn ja, sieht der Senat seine Verantwortung für die Sicherheit der deutschen Hauptstadt – angesichts der besonderen Terrorgefährdung des Regierungssitzes – als adäquat ausgeübt?

**8. Mari Weiß (Linksfraktion)**

**Meister-BAföG für Erzieherinnen und Erzieher**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat, dass nach Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes künftig auch Fortbildungen von Erzieherinnen und Erziehern mit Meister-BAföG gefördert werden können, wer kann dies unter welchen Voraussetzungen in Anspruch nehmen, und welche Angebote und anerkannte Qualifizierungsziele gibt es für die entsprechenden Berufsgruppen in Berlin?
2. Wie wird der Senat über die neuen Fördermöglichkeiten informieren und wie wird er diese gezielt nutzen, um dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel in den pädagogischen Berufen entgegen zu wirken?

**9. Felicitas Kubala (GRÜNE)**

**Wann kommt das neue Berliner Vergabegesetz?**

Ich frage den Senat:

1. Wann wird der Senat den lange angekündigten Entwurf zur Novellierung des Berliner Vergabegesetzes vorlegen, damit die Vergabe öffentlicher Mittel mit ökologischen, sozialen und fairen Anforderungen endlich eine gesetzliche Grundlage hat?
2. Wie stellt der Senat bis zur Verabschiedung des novellierten Vergabegesetzes sicher, dass sowohl die regulären Haushaltsmittel, als auch die Mittel aus dem Konjunkturprogramm mit ökologischen, sozialen und fairen Anforderungen vergeben werden?

**10. Dr. Martin Lindner (FDP)**

**Föderalismuskommission II auf der Zielgeraden – kommt Berlin ins Straucheln?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die durch die Föderalismuskommission II empfohlene Schuldenbremse, die durch das ab 2020 im Grundgesetz verankerte Schuldenverbot umgesetzt werden soll und wie wird sich der Senat dazu im Bundesrat positionieren?
2. Wie sieht der Senat die Chancen für eine Föderalismuskommission III, die sich mit weiterhin offenen Themen wie Länderfinanzausgleich bzw. Fusion von Bundesländern befasst?

**11. Sascha Steuer (CDU)**

**Schulen bluten weiter aus**

Ich frage den Senat:

1. An wie vielen Schulen gibt es dauerhaften Unterrichtsausfall wegen Lehrermangels, wie an der Christoph-Ruden-Grundschule und am Arndt-Gymnasium?
2. Wie kann es der Senat vor dem Hintergrund des Unterrichtsausfalls verantworten, für die zum 2. Schulhalbjahr ausscheidenden 483 Lehrkräfte nur 165 neue Lehrer einzustellen?

**12. Jasenka Villbrandt (GRÜNE)**

**Bundesweites Heimverzeichnis auch für BerlinerInnen!**

Ich frage den Senat:

1. Welche Möglichkeit sieht der Senat bei dem am 17.02.09 durch Bundesverbraucherschutzministerin Aigner angekündigten bundesweiten Heimverzeichnis auch BerlinerInnen partizipieren zu lassen, indem Berliner Pflegeheime zum Mitmachen aufgefordert und dabei unterstützt werden?
2. Sorgt der Senat dafür, dass bestehende Berliner Verzeichnisse oder Datenbanken, wie der Hilfelotse, bestehen bleiben und um die Fragestellung des bundesweiten Heimverzeichnisses hinsichtlich der Einbeziehung von Kategorien zur Lebensqualität ergänzt werden?

**13. Sebastian Czaja (FDP)**

**Aktuelle Planung für Sportflächen auf dem Gleisdreieck?**

Ich frage den Senat:

1. Welche Planungen gibt es aktuell für die Errichtung von Sportflächen, für welche Bereiche des Geländes am Gleisdreieck und in welchem Umfang werden diese aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert?
2. In wie weit weichen die nunmehr konkreten Planungen von den im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.08.2008 dargelegten Planungen ab?

**14. Sascha Steuer (CDU)**

**Abzug von Schulsozialarbeitern von Oberstufenzentren an die Jugendämter**

Ich frage den Senat:

1. Warum werden entgegen Ihrer Zusage, die Kräfte dort zu belassen, Sozialarbeiter gegen ihren Willen von den Oberstufenzentren abgezogen?
2. Wie soll künftig die an den OSZ gemeinsam mit Lehrern und Schulleitern aufgebaute Schulsozialarbeit fortgesetzt werden?

**15. Elfi Jantzen (GRÜNE)**

**Rettungsanker für die Kitas – was tut der Senat für die Umsetzung des Bildungsprogramms?**

Ich frage den Senat:

1. Warum zeigt sich der Senat von den Hilferufen aus den Kitas so überrascht, obwohl seit Ende 2006 allen Beteiligten klar ist, dass die bessere frühe Bildung in den Kitas mit der Personalausstattung nur unzureichend möglich ist?
2. Was ist nach Ansicht des Senats eine „Verbesserung der Personalausstattung der Kitas in einer relevanten, spürbaren Größe“, wie sie Senator Zöllner laut Aussage im Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie für notwendig erachtet, und wann sollen die Kitas diese erhalten?

**16. Björn Jotzo (FDP)**

**Beamte im einstweiligen Ruhestand**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Beamte – aufgeteilt nach Jahren – wurden seit 2001 in den einstweiligen Ruhestand versetzt, und wie viele davon jeweils gegen ihren Willen?
2. In wie vielen Fällen beruhte die Versetzung auf den Gründen des § 71 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes und wie viele Fälle entfielen jeweils auf dessen Fallgruppen?

**17. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)**

**Pädagogische Konzepte gegen Antisemitismus und Gewalt**

Ich frage den Senat:

1. Was hat der Senat unternommen, um die Verantwortlichen für die gezielte Zerstörung der Ausstellung zur Judenverfolgung an der Humboldt-Universität vom 12. November 2008 zu ermitteln, und mit welchem Ergebnis?
2. Welche Maßnahmen für die schulische und pädagogische Aufarbeitung dieses Vorfalls sind durchgeführt worden und welche Schlussfolgerungen für die zukünftige Bildungsarbeit wurden gezogen?

**18. Anja Kofbinger (GRÜNE)**

**Welchen Plan verfolgt der Senat mit der Ausschreibung der ARP-Stellen?**

Ich frage den Senat:

1. Stimmt es, dass der Senat beabsichtigt, die Fraueninfrastrukturstellen im Osten der Stadt (ARP-Stellen) neu auszuschreiben und wann sieht sich der Senat in der Lage einen Zeitplan vorzulegen?
2. Wie stellt sich der Senat die zukünftige Verteilung der Stellen auf West- und Ostprojekte vor und wie wird der Senat bei einem Wegfall einer Stelle eine soziale Abfederung vornehmen?

**19. Albert Weingartner (FDP)**

**Entwicklung des Tempelhofer Feldes ohne die betroffenen Bezirke?**

Ich frage den Senat:

1. Welcher zusätzliche, soziale Infrastrukturbedarf wurde im Vorfeld der Entwicklung des Tempelhofer Feld für die angrenzenden Bezirke Kreuzberg-Friedrichshain, Tempelhof-Schöneberg und Neukölln ermittelt?
2. Wie sind die betroffenen Bezirke Kreuzberg-Friedrichshain, Tempelhof-Schöneberg und Neukölln in die Erstellung des Auslobungstextes für den Ideenwettbewerb „Columbia-Quartier“ eingebunden worden und wie sind sie in den Preisgerichtssitzungen vertreten?

**20. Sascha Steuer (CDU)**

**Hat der Senat wieder Angst vor den Zuständen in den Schulen?**

Ich frage den Senat:

1. Warum liegt der Bericht zur Schulinspektion 2007/08 heute – also ein Dreivierteljahr später – noch immer nicht vor?
2. Welche Defizite bestehen in der Lehrerkompetenz auch nach dem neuen Inspektionsergebnis bei der Binnendifferenzierung an den Schulen und in welchem Umfang haben Lehrkräfte im Jahr 2008 an Fortbildungen hierzu teilgenommen?

**21. Sascha Steuer (CDU)**

**Rot-Rot hungert Gymnasien aus**

Ich frage den Senat:

1. An welchen Gymnasien hat sich seit der Einführung des 12jährigen Abiturs und der damit erhöhten Unterrichtszeit die Lehrkräfteanzahl nicht analog zum Unterrichtsbedarf erhöht?
2. Warum folgte der Zunahme des Unterrichtsbedarfs an den Gymnasien nicht überall eine äquivalente Aufstockung des Lehrpersonals?

**22. Florian Graf (CDU)**

**Will der Senat den Schuldenstaat?**

Ich frage den Senat:

1. Teilt der Senat die verfassungsrechtlichen Bedenken verschiedener Abgeordneter der SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses gegen eine Schuldenbremse im Grundgesetz, insbesondere vor dem Hintergrund, dass es bereits jetzt eine verfassungsrechtliche Schuldenbegrenzung gibt?
2. Wird der Senat der Verankerung einer Schuldenbremse im Grundgesetz im Bundesrat zustimmen?

**23. Sascha Steuer (CDU)**

**Schmalspur-Lehrerfortbildung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**

Ich frage den Senat:

1. Warum wird zu dem vom Senat bisher stark vernachlässigten Thema zur DDR-Geschichte im Schulunterricht eine Lehrerfortbildung durch das LISUM über die Friedrich-Ebert-Stiftung angeboten und ausschließlich durch Mittel der Deutschen Klassenlotterie finanziert?
2. Wie wurde konkret auf die schockierenden Wissenslücken von Schülern in Berlin durch den Ausbau der Lehrerfortbildung reagiert und wie werden die aktuellen Versuche zur Geschichtsumdeutung der SED-Diktatur in der Lehrerfortbildung behandelt?

**24. Gregor Hoffmann (CDU)**

**Wie weiter am Kraftwerkstandort Rummelsburg?**

Ich frage den Senat:

1. Bedeutet das Aus für ein neues und modernes Kohlekraftwerk am Standort Rummelsburg den vollständigen Weiterbetrieb der jetzigen „Dreckschleuder“?
2. Welche Perspektiven sind für diesen Standort aus Sicht des Senates geplant und inwieweit sind diese mit Vattenfall als Eigentümer abgestimmt?

**25. Heiko Melzer (CDU)**

**Sind die Vorgaben für die Vereinfachung des Vergaberechts schon in den Behörden und Bezirken angekommen?**

Ich frage den Senat:

1. Warum unterlässt der Senat in geradezu mittelstandsfeindlicher Art und Weise, die im Konjunkturpaket II der Bundesregierung zugesicherten Vergabewertgrenzen auch in seinen nachgeordneten Behörden und Bezirken bekannt zu machen, damit die Konjunkturspritze, z. B. im Bauinvestitionsbereich, erfolgreich in Berlin umgesetzt wird?
2. Wie sieht die Zeitschiene der Umsetzung des Konjunkturpaketes II, insbesondere im Hinblick auf die Vereinfachung des Vergaberechts für die nachgeordneten Behörden und Bezirke des Senates aus?